



**JOHN DEERE**

Deere & Company European Office  
John-Deere-Str. 70 • 68163 Mannheim  
Postadresse: 68140 Mannheim, Germany

**Public Relations**

Dr. Oliver Neumann  
Tel.: +49 (0) 621 829-8161 • Fax: 829-8300  
E-Mail: NeumannDrOliver@JohnDeere.com

## **Presse–Information**

### **John Deere will in Russland massiv investieren**

Im Rahmen des russisch-amerikanischen Wirtschaftsforums, das anlässlich des Besuches von US-Präsident Barack Obama in Moskau stattfand, kündigte John Deere eine massive Ausweitung seiner Land-, Bau- und Forstmaschinen-Aktivitäten in Russland an. Damit bekräftigt das Unternehmen sein Engagement auf dem russischen Markt, das dort bereits vor 130 Jahren seinen Anfang nahm. Damals lieferte John Deere bereits seine ersten Pflüge nach Russland.

„Russland wird für die Bereitstellung von Nahrungsmitteln und Energie auch in Zukunft eine wichtige und nachhaltige Rolle spielen“, so der designierte Vorstandsvorsitzende von Deere & Company, Samuel R. Allen. „Bei entsprechend guten Zugangsvoraussetzungen zum russischen Markt beabsichtigen wir, dort massiv zu investieren. Schon Anfang 2010 möchten wir unsere Fertigung von Landmaschinen in Russland ausweiten. Und mit Unterstützung der russischen Regierung kann sich John Deere in den nächsten fünf bis sieben Jahren eine deutliche Erweiterung seiner Fertigungs- und Vertriebskapazitäten in allen Maschinenkategorien vorstellen“. Das mögliche Investitionsvolumen bezifferte das Unternehmen für den oben genannten Zeitraum auf bis zu 500 Millionen US-\$.“

John Deere vertreibt bereits heute ein breites Angebot an Landmaschinen, Baumaschinen und Forsttechnik in Russland und arbeitet dort mit spezialisierten Vertriebspartnern zusammen. Bereits seit 2005 produziert John Deere in Orenburg/Russland Sämaschinen für den russischen Markt und die umliegenden Länder. Außerdem plant das Unternehmen derzeit ein Vertriebs-, Ersatzteil- und Trainingszentrum in Kaluga, südwestlich von Moskau. Das Unternehmen und seine Vertriebspartner beschäftigen rund 1.500 Mitarbeiter in Russland.

Nach Auffassung von Allen, der am 1. August 2009 sein neues Amt als Vorstandsvorsitzender von Deere & Company antreten wird, könnten Investitionen des Unternehmens in Russland einen wertvollen Beitrag dazu leisten, die Produktivität der russischen Land- und Forstwirtschaft zu steigern bzw. die Entwicklung der Infrastruktur in Russland zu fördern.

JD – 18/09

Mannheim, 10. Juli 2009